

Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon +41 (0)32 627 71 12
Telefax +41 (0)32 627 72 93
medien.mail@kapo.so.ch
www.polizei.so.ch

Medienmitteilung vom 21. August 2014

Balsthal: Angebliches Raubdelikt geklärt (Nachtrag zur Medienmeldung vom 3. Mai 2014)

Im Rahmen der eingeleiteten, umfangreichen Ermittlungen nach einem beschriebenen Raubdelikt Anfang Mai in Balsthal hat das vermeintliche Opfer nun zugegeben, sich die Verletzungen selbst zugefügt zu haben. Ein Raub hat nicht stattgefunden. Der junge Mann wird wegen seiner Falschaussage nun angezeigt.

Am Freitagabend, 2. Mai 2014, gegen 22 Uhr rückte eine Ambulanz an die Herrengasse in Balsthal aus. Dort wurde ein damals 19-jähriger Mann angetroffen, der am Bauch blutete. Er gab an, von einer unbekannt Person in der Kornhausgasse überfallen und mit einem Messer am Bauch verletzt worden zu sein (siehe Medienmeldung vom 3. Mai 2014).

Die Kantonspolizei Solothurn hat gestützt auf die Aussagen des Mannes in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Solothurn umfangreiche Ermittlungen aufgenommen. Mit Erkenntnissen aus diesen Ermittlungen konfrontiert, hat der junge Mann vor kurzem zugegeben, den beschriebenen Raubüberfall aus persönlichen Gründen nur vorgetäuscht zu haben. Die Verletzung am Bauch hat er sich dabei selbst zugefügt.

Der Deutsche wird nun wegen Irreführung der Rechtspflege angezeigt.

Für Rückfragen: Andreas Mock, Leiter Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien.mail@kapo.so.ch
Medienmeldungen finden Sie unter www.polizei.so.ch, Bild/er unter Angabe der Quelle zur Veröffentlichungen frei.